

anzuführen: für Ungarn *N. mucronata* A. Br. (leg. Dr. Reichardt); für Istrien *Ch. fragilis* Desv. (leg. Dr. Aug. Reuss fil.); für Dalmatien *N. tenuissima* Desv. (ex herb. Alphinger; für Tirol *N. hyalina* Kütz. (leg. Sauter, im Pillersee, von ihm irrig für „*N. tenuissima*“ angesehen). *N. tenuissima* kommt übrigens wahrscheinlich in den meisten österreichischen Ländern vor, ist aber bisher nur noch aus Ungarn bekannt. — Der neue Fundort von *N. hyalina* ist deshalb wichtig, weil er ein Mittglied ist zwischen den vielen transalpinischen und dem einzigen bisher bekannten cisalpinischen. — Sehr zu wünschen wäre, dass endlich *Tolypella intricata* (Trentepohl, Roth), die in Norddeutschland schon im März und Anfang April in solchen Sümpfen erscheint, in denen später Charen sich entwickeln, endlich auch für Böhmen nachgewiesen würde, da die Gattung hier noch gar nicht vertreten ist. Ebenso wäre zu wünschen, dass die mährischen Botaniker feststellten, ob sich Schlosser's Angaben bezüglich der *Ch. hispida* bestätigen oder nicht.

Schliesslich möchte ich die gelegentliche Aufmerksamkeit der Characeen- und Algensammler noch auf die Gattung „*Najas*“ lenken, mit der sich Herr Magnus in Berlin, Schüler Alexander Braun's, unter dessen Leitung eingehend beschäftigt und die noch manches Neue erwarten lässt, weshalb demselben Zusendungen behufs der Untersuchung und Bestimmung willkommen sind.

## M i s c e l l e n.

\*\* (Ueber die Gramineen Hochasiens) hielt Prof. A. Grisebach in der k. Societät der Wiss. zu Göttingen am 1. Febr. 1868 einen interessanten Vortrag. Das allgemeinste Ergebniss der geographischen Zusammenstellung ist — wie derselbe sagt — eigentlich nur eine Bestätigung dessen, was man schon über die Berührung der Florengebiete Centralasiens und Indiens wusste: eine Vermischung von tropischen Formen mit denen der gemässigten Zone an dem südlichen Abhange des Himalaya; die durch eine Reihe anderer Arten gegebene Vegetationsgränze, welche dem Hauptkamme dieses Hochgebirges entspricht, endlich die Verknüpfung mit den Steppen- und Gebirgsfloren des russischen Asiens und mit Europa. Unter den aufgezählten 213 Arten von Gramineen sind als neu aufgestellt und kurz diagnosticirt: *Bambusa globifera* Gr., *Elymus nutans* Gr., *Koeleria argentea*, *Ataxia Hookeri*; *Calamagrostis pulchella*, *C. scabrescens*, *C. filiformis*, *C. emodensis*; *Agrostis inaequiglumis*, *A. divaricata*; *Stipa breviflora*, *S. purpurea*; *Paspalum jubatum*, *Pennisetum flaccidum* (nebst var. *interruptum*),

P nepalense Spr., Anthistiria Hookeri, Pogonatherum majus, Erianthus nudipes, E. mollis. Weitenweber.

\*\* Volle Beachtung von Seiten der betreffenden Fachmänner verdient das von Phil. Leop. Martin (erstem Präparator am k. Naturalienkabinet zu Stuttgart) auf Grund vieljähriger Selbsterfahrung bearbeitete, unter dem Titel „Die Praxis der Naturgeschichte“ herausgegebene Lehrbuch über das Sammeln lebender und todter Naturkörper, deren Beobachtung, Erhaltung und Pflege im freien und gefangenen Zustand, Conservation, Präparation und Aufstellung in Sammlungen etc. (Weimar bei B. F. Voigt 1869). Das ganze Werk wird aus drei Theilen bestehen, wovon der erste, soeben erschienene, die Taxidermie umfasst, nämlich die Lehre vom Conserviren, Präpariren und Naturaliensammeln auf Reisen, Ausstopfen und Aufstellung der Thiere, Naturalienhandel etc. Die diesem 1. Theile beigegebenen 5 lithograph. Tafeln Abbildungen nach Zeichnungen des rühmlich bekannten Thierzeichners Friedr. Specht in Stuttgart erhöhen wesentlich den Werth des für angehende Naturaliensammler u. s. w. recht brauchbaren lehrreichen Buches, das, mit mehreren neuen praktischen Verbesserungen bereichert, sich würdig an seine Vorgänger in der diesbezüglichen Literatur, an die Schriften von Bronn, Brehm, Naumann, Schilling, Streubel, Swainson, Thon, Walchner u. A. anreicht. Die zwei übrigen Theile sollen demnächst erscheinen. Weitenweber.

\*\* Nach mehrjährigen Vorbereitungen hat sich am 12. April 1. J. eine Gesellschaft für Physiokratie und Naturökonomie in Prag, bei zahlreicher Theilnahme im Saale der k. k. patriotisch-ökonomischen Gesellschaft constituirt. Wir wünschen derselben im wohlverstandenen Interesse des ganzen Landes das beste Gedeihen!

(Todesfälle.) In Paris starb am 9. August vor. J. Jean Bernard Dezos de la Roquette, Ehrenvicepräsident der dortigen geographischen Gesellschaft, Herausgeber von A. v. Humboldt's wissenschaftlichem Briefwechsel, geb. am 30. October 1784. — Am 28. Januar 1. J. zu Petersburg am Typhus S. Karelštikov, Prof. der Botanik am dortigen ökonom. Institute, erst 35 Jahre alt. — In Würzburg starb am 16. Febr. 1. J. der rühmlich bekannte Chemiker, Prof. Johann Joseph Scherer, geboren zu Aschaffenburg am 13. März 1814. — Am 19. Februar in Wien Johann Zelebor, Custos am k. k. zoologischen Hofkabinet, seinerzeit Mitglied der österr. Novara-Expedition. — Am 2. März in Bremen der Vorsitzende des dortigen naturwissenschaftlichen Vereins, Dr. G. C. Kindt. — Am 2. April 1. J. zu Frankfurt a. M. Christian Erich Hermann Meyer, Herausgeber des Sammelwerkes *Palaeontographica*, geb. im J. 1801.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Miscellen. 63-64](#)